



Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

Nachrichten und Informationen



Mitteilungsblatt der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Aus der Geschäftsstelle

Natascha Kamp ist neue stellvertretende Geschäftsführerin und Justiziarin der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein

Seit dem 1. Mai 2019 ist Frau Natascha Kamp vom Vorstand der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein als Justiziarin und stellvertretende Geschäftsführerin der Kammer eingesetzt worden. Natascha Kamp hat in Würzburg Rechtswissenschaften studiert und am Landgericht Neuruppin in Brandenburg ihre Referendarzeit mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen. Nach Stationen in der Geschäftsführung im Vereins- und Verbandswesen, einem Ausflug in die freie Wirtschaft und der langjährigen Tätigkeit als Justiziarin und Compliance Beauftragte des Deutschen Roten Kreuzes Landesverband Schleswig-Holstein e.V. sieht Frau Kamp der Aufgabe als Geschäftsführerin der AIK in Schleswig-Holstein mit Spannung und Freude entgegen.



Seit dem 1. Mai ist Natascha Kamp neue stellv. Geschäftsführerin und Justiziarin | Foto: privat

Einladung zum Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst 15. – 16. Juni 2019

Landesweit öffnen 37 Objekte in 24 Städten und Gemeinden die Türen



Die Förderung der Baukultur ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Planer sind daran im gleichen Maße beteiligt wie die Verantwortlichen in Gemeinden und Städten, in Verwaltung und Politik, private Bauherren und natürlich auch diejenigen, die das Werk nutzen. Gute Bedingungen zum Wohnen, zum Arbeiten und für die Freizeit werten unseren Alltag auf, und sie prägen unsere Städte und Dörfer. Sie schaffen Bauwerke und Räume, die uns inspirieren.

Vor kurzem erschien der aktuelle Baukulturbericht 2018/2019 der Bundesstiftung Baukultur zum Thema „Erbe-Bestand-Zukunft“. Er befasst sich schwerpunktmäßig mit der Bedeutung und den Potentialen unseres Gebäudebestandes mit dem Ziel, neue Perspektiven für das gebaute Erbe zu eröffnen. Die zusammenfassenden Handlungsempfehlungen sind: Gemischte Quartiere weiterbauen, baukulturelle Leitbilder schaffen, Mobilität als Chance für Umbaukultur nutzen, Umbaukultur etablieren, Bestand halten und weiterentwickeln, historischen Kontext als Ausgangslage für Neubau stärken, materielle und immaterielle Werte sichern, erfolgreiche Prozesse gestalten, verantwortungsvolle Boden- und Liegenschaftspolitik



etablieren, gemeinsam baukulturelle Werte sichern und Gestaltungsinstrumente verankern.

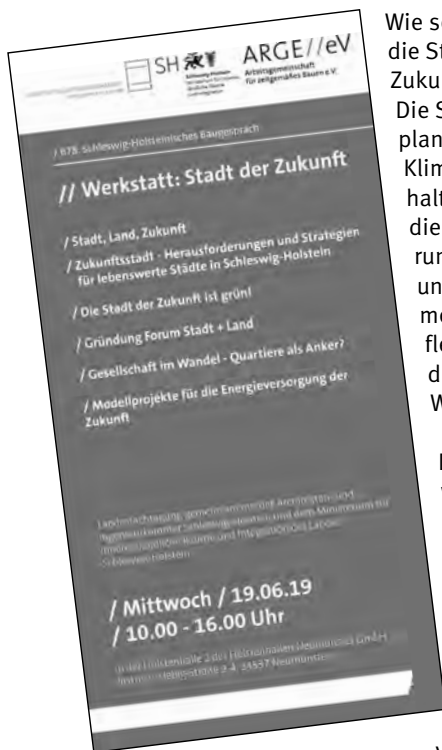
Diese Empfehlungen sind auf unterschiedliche Art und Weise auch bei Planung und Bau der in diesem Jahr für den Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst von einer unabhängigen Jury ausgewählten Projekte umgesetzt. Wenn öffentliche und private Bauherren im Juni wieder gemeinsam mit Architekten und Ingenieuren ihre Türen öffnen, wird Baukultur erlebbar – am 15. und 16. Juni werden 37 Projekte präsentiert. Wir laden Sie herzlich ein, über unser bauliches Erbe, den Bestand und die zu gestaltende Zukunft ins Gespräch zu kommen und sich ein Bild

vom baukulturellen Geschehen in Schleswig-Holstein zu machen.

Für Smartphone und iPad steht auch im Jahr 2019 eine komfortable Routen- und Terminplanung per App zur Verfügung. Damit verbunden ist natürlich auch die jährliche Aktualisierung der Internetseite www.tag-der-architektur.de. Für diejenigen Besucher, die die klassische Form bevorzugen, gibt es auch in diesem Jahr die Broschüre in bereits bekanntem und bewährtem Format. Sie liegt an zahlreichen öffentlichen Stellen aus, kann telefonisch unter 0431 570 650 angefordert oder auf den Internetseiten der Kammer unter www.aik-sh.de als pdf eingesehen werden.

4. Baugespräch „Werkstatt: Stadt der Zukunft“

19. Juni 2019, 10.00 – 16.00 Uhr, Holstenhalle 2, Neumünster



Wie soll sie aussehen, die Stadt, die für die Zukunft gerüstet ist? Die Städte, die wir planen, müssen dem Klimawandel standhalten, sie müssen die Herausforderungen der Wärme- und Energiewende meistern und flexibel auf den demografischen Wandel reagieren.

Das Automobil wird in der Zukunft sicher eine untergeordnete Rolle spielen, der Fußgänger wird zukünftig unsere Städte dominieren und die

Verkehrsplanung wird sich darauf einstellen müssen. Die Digitalisierung bringt neue Herausforderungen, neue Kommunikationsweisen und Arbeitsmöglichkeiten. Daraus entstehen zwangsläufig neue Formen von Nachbarschaften und weitere qualitative Anforderungen an den Wohnungsbau und an städtebauliche Strukturen.

Mit diesen Themen wollen wir uns konzeptionell, strategisch und trotzdem praxisorientiert in dieser Landesfachtagung der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V. gemeinsam mit der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein und

dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein und allen Akteur*innen des Planen und Bauens beschäftigen und eine sicherlich spannende Diskussion führen.

- **Begrüßung | Dietmar Walberg**
- **Die Stadt der Zukunft ist grün! | Referent: Peter Menke**

Kaffeepause

- **Zukunftsstadt – Herausforderungen und Strategien für lebenswerte Städte in Schleswig-Holstein | Referent: Prof. Frank Schwartze**
- **Forum Stadt + Land SH. Gründung, Ziele und Ideen zur künftigen Plattform**

Mittagspause

- **Gesellschaft im Wandel – Quartiere als Anker? | Referent: Prof. Dr. Marcus Menzl**
- **Stadt, Land, Zukunft | Referent: Wolfram Putz**

Kaffeepause

- **Energiebunker Hamburg Wilhelmsburg – Ein Modellprojekt für die Energieversorgung der Zukunft? | Referent: Marcel Hanakam**
- **Das Küstenkraftwerk K.I.E.L. – Kiels intelligente Energie-Lösung | Referent: Dr. Jörg Teupen**

Alle weiteren Hinweise auch zur erforderlichen Anmeldung finden Sie auf den Internetseiten der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen unter <https://arge-ev.de/arge-ev/veranstaltungen/15/>



Aus der Praxis für die Praxis 2019

„Baukultur im ländlichen Raum“ – 21. Juni 2019, 15.00-18.00 Uhr

In diesem Jahr findet unsere Veranstaltung AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS an anderem Ort, im Kulturforum in Kiel, statt - doch unser bewährtes Konzept bleibt: Wir konnten Referenten gewinnen, die zu unterschiedlichen Aspekten der Baukultur im ländlichen Raum spannende Impulsreferate halten und für anschließende Diskussionsrunden zur Verfügung stehen.

Dr. Josef Bura berichtet vom Aufbau von Netzwerken und dem Zusammenwirken von Akteuren zur Gestaltung neuer (Wohn-)Qualitäten im ländlichen Raum. Dieter Richter stellt beispielhaft erfolgreich durchgeführte kleine und große Wettbewerbe, die einen maßgeblichen Beitrag zur baulichen Qualität im ländlichen Raum leisten konnten, vor. Prof. Henning Bombeck bringt Erfahrungen aus Mecklenburg-Vorpommern mit und berichtet von der Harmonie zwischen Tradition und Moderne. Weitere fachliche

Impulse setzt auch Sabine Kling.

Wir möchten mit unseren Gästen und unseren Referenten in Bezug auf unsere gebaute Umwelt ins Gespräch kommen und herausarbeiten, was „Baukultur im ländlichen Raum“ sein kann und ist - welche Voraussetzungen es gibt, was sie „bringt“ und wie sie gelingen kann.

Damit wir planen können bitten wir um eine kurze Anmeldung an Sara Dreidemie per Mail: dreidemie@aik-sh.de



Aus dem Fortbildungswesen

Seminarangebote im 2. Halbjahr 2019

Fr. 30.08.2019, 09.00-13.00 h
Kiel, AIK S.-H.

Informationsveranstaltung zur Sachverständigenbestellung bei der AIK Schleswig-Holstein
einheitlich 40,00 EUR

Mo. 02.09.2019, 09.00-16.30 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk

Änderungen im Vergaberecht. VOB/A 2019-Basisparagrafen
Vergabegesetz SH (VGS) + Schleswig Holsteinische Vergabeverordnung (SHVgVO)
Mitglieder 155,00 EUR, Listenzug. 165,00 EUR, Gäste 195,00 EUR

Mi. 04.09.2019, 09.00-16.30 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk

Von der EnEV und dem EEWärmeG zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)
Mitglieder 165,00 EUR, Listenzug. 170,00 EUR, Gäste 210,00 EUR

Mo. 09.09.2019, 14.30-18.30
Hamburg, Gästehaus der UNI

„Besser mit Architekten“ – energieeffizient Bauen und Sanieren
in Kooperation mit der BAK, KfW-Bankengruppe, HAK, HIK
einheitlich 30,00 EUR

Anmeldung bitte über Hamburgische Architektenkammer, Fax: 040/44184144, fortbildung@akhh.de

Di. 10.09.2019, 09.00-16.30 h

Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile
fachgerecht Planen und Ausführen – Bauschäden sicher vermeiden
Mitglieder 165,00 EUR, Listenzug. 170,00 EUR, Gäste 210,00 EUR

Do.12.09.2019, 09.15-13.30 h

Neumünster, Holstenhallen
Holzbautag auf der NordBau 2019
„Holzbau ohne Hindernisse-Fachgerechte Umsetzung von barrierefreien Terrasseneingängen und Flachdächern in Holzbauweise“
in Kooperation mit dem HBZ* Nord
Teilnahme kostenfrei

Di. 17.09.2019, 09.00-16.30 h

Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
Aus der Brandschutzpraxis: Umsetzung von Brandschutzkonzepten
Mitglieder 165,00 EUR, Listenzug. 170,00 EUR, Gäste 210,00 EUR



Mi. 18.09.2019, 09.00-16.30 h
Kiel, Hotel Steigenberger

**Feuchterisiken beim Bauen im Bestand – sachver-
ständig vermeiden und rechtssicher regeln**

Mitglieder 165,00 EUR, Listenzug. 170,00 EUR,
Gäste 210,00 EUR

Mo. 23.09.2019, 09.00-16.30 h und Di. 24.09.2019,
09.00-16.30 h

Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk

**Baudynamik Basisseminar „Baudynamik for
beginners“**

zweitägige Veranstaltung

Mitglieder 320,00 EUR, Listenzug. 330,00 EUR,
Gäste 390,00 EUR

Fr. 27.09.2019, 14.00 –18.00 h
Kiel, AIK S.-H.

**Nachträge im Architektenhonorarrecht nach der HOAI
2013 und dem neuen Bauvertragsrecht 2018**

Mitglieder 80,00 EUR, Listenzug. 85,00 EUR,
Gäste 105,00 EUR

Di. 22.10.2019, 09.00-17.00 h
Neumünster, Neues Parkhotel

**Schimmelpilze und Wohnraumbelüftung | DIN 1946-2
– Praxisseminar**

in Kooperation mit dem HBZ*Nord

Mitglieder 180,00 EUR, Listenzug. 205,00 EUR,
Gäste 230,00 EUR

Anmeldung bitte über HBZ*, Fax: 0431-53547-77,
info@hbz-nord.de

Di. 22.10.2019, 09.00-16.30 h
Kiel, AIK S.-H.

**Der professionelle Umgang mit dem Bauantrag
in der Praxis**

Mitglieder 155,00 EUR, Listenzug. 165,00 EUR,
Gäste 195,00 EUR

Mo. 28.10.2019, 09.00-17.00 h
Neumünster, Neues Parkhotel

Bauphysik im Holzbau bis ins Detail

in Kooperation mit dem HBZ*Nord

HBZ 255,00 EUR, LFG/AIK 285,00 EUR,
Gäste 315,00 EUR

Anmeldung bitte über HBZ*, Fax: 0431-53547-77,
info@hbz-nord.de

Mo. 28.10.2019, 10.00-16.00 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk

**Grundlagen des Vorbeugenden Brandschutzes
Teil 1: Gesetzl. Vorlagen und konstruktive
Anforderungen**

Mitglieder 150,00 EUR, Listenzug. 155,00 EUR,
Gäste 195,00 EUR

Mo. 04.11.2019, 10.00 - 16.00 h
Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk

Grundlagen des Vorbeugenden Brandschutzes

Teil 2: Rettungswege und Technischer Brandschutz

Mitglieder 150,00 EUR, Listenzug. 155,00 EUR,
Gäste 195,00 EUR

Di. 05.11.2019, 13.30-17.30 h

Hamburg, Gästehaus der Universität

**Überflutungsnachweis im Regelfall und in besonde-
ren Fällen**

in Kooperation mit der Hamburgischen Architekten-
kammer

Mitglieder 100,00 EUR, Gäste 150,00 EUR

Anmeldung bitte über Hamburgische Architektenkam-
mer, Fax: 040/44184144, fortbildung@akhh.de

Mi. 06.11.2019, 09.00-16.30 h

Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk

**Wärme- und feuchteschutztechnische Nachweise
von Dächern**

Aus- und Umbau bzw. Erneuerung der Dacheinde-
ckung nach neuer DIN 4108-3

Mitglieder 165,00 EUR, Listenzug. 170,00 EUR,
Gäste 210,00 EUR

Do. 07.11.2019, 09.00 –13.00 h
Kiel, AIK S.-H.

Bürobeteiligung – Nachfolgeregelung

Mitglieder 80,00 EUR, Listenzug. 85,00 EUR,
Gäste 105,00 EUR

Di. 12.11.2019 09.00-16.30 h und Mi. 13.11.2019,
09.00-16.30 Uhr

Kiel, Hotel Birke

Instandsetzung von Ziegelfassaden

zweitägige Veranstaltung

Mitglieder 310,00 EUR, Listenzug. 330,00 EUR,
Gäste 390,00 EUR

Do. 14.11.2019, 09.00-16.30 h
Kiel, AIK S.-H.

Die Baunutzungsverordnung

Mitglieder 155,00 EUR, Listenzug. 165,00 EUR,
Gäste 195,00 EUR

Di. 26.11.2019, 09.00 - 17.00 h

Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk

**Steildach – Sanierung im Bestand / Flachdach –
unbelüftet und schadenfrei**

in Kooperation mit dem HBZ*Nord

HBZ 195,00 EUR, LFG/AIK 230,00 EUR,
Gäste 275,00 EUR

Anmeldung bitte über HBZ*, Fax: 0431-53547-77,
info@hbz-nord.de

Di. 03.12.2019, 09.00-17.00 h und

Mi. 04.12.2019, 09.00-17.00 h

Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk

**Grundlagen Holzrahmenbau für Planer und Meister
(Kombiseminar 1 oder 2 Tage)** in Kooperation mit dem

HBZ*Nord HBZ 168/295 EUR, LFG/AIK 189/335 EUR,
Gäste 210/375 EUR

Anmeldung bitte über HBZ*, Fax: 0431-53547-77,
info@hbz-nord.de

Mo. 09.12.2019, 10.00 - 16.00 h
 Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk
 Grundlagen des Vorbeugenden Brandschutzes
Teil 3: Sonderbauten-Ges. Anforderungen und ihre brandschutztechnische Bewertung
 Mitglieder 150,00 EUR, Listenzug. 155,00 EUR, Gäste 195,00 EUR

Di. 10.12.2019, 09.00-16.30 h
 Kiel, AIK S.-H.
Bauplanungs- und Bauordnungsrecht - Grundzüge des Baugenehmigungsrechts – Berücksichtigung von bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Aspekten im Rahmen des Bauantrages
 Mitglieder 155,00 EUR, Listenzug. 165,00 EUR, Gäste 195,00 EUR

7. Sachverständigen-Lehrgang

Kiel, AIK S.-H. – jeweils freitags, 14.00-18.00 h
 1. Tag: 06.09.2019
 2. Tag: 20.09.2019
 3. Tag: 25.10.2019
 4. Tag: 08.11.2019
 5. Tag: 15.11.2019
 6. Tag: 22.11.2019
 7. Tag: Prüfungstag: 6.12.2019

Mitglieder 1.300,00 EUR, Gäste 1.500,00 EUR

Wohnen für alle – Bautenkatalog

Text: Prof. D-J. Mehlhorn, Architekt und Stadtplaner

Als traditionelle Aufgaben eines Museums gelten das Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln. Davon sind insbesondere Kunstmuseen längst dadurch abgewichen, dass sie nicht nur als objektive Betrachter von Entwicklungen agieren, sondern neue anregen und Einzelpersonen einen Schauplatz zur Präsentation bieten. Dadurch gestalten sie diese Entwicklung selbst mit, sei es durch Ausschreibung von Preisen in Verbindung mit anderen an der Kunstvermarktung, an der Hebung eigenen Prestiges interessierten Unternehmen oder die Bereitstellung von Ausstellungsräumen für junge Künstler, die nach Meinung der Direktoren förderungswürdig sind. Sie beeinflussen damit die Entwicklung der Kunst, die sie später in ihren Häusern ausstellen werden und ganz erheblich den Marktwert von Kunstwerken.

Auch das DAM Deutsche Architekturmuseum, dessen Aufgaben ursprünglich auch in den o.a. Schwerpunkten lagen, öffnet sich ebenfalls neuen Formaten und wirkt unmittelbar auf das aktuelle Bau- und Planungsgeschehen in Frankfurt am Main. In Verbindung mit dem Planungsdezernat und der stadt-eigenen ABG Frankfurt Holding veranstaltete es einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen mit dem Thema des kostengünstigen Bauens. Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge (realisierte Beispiele der letzten Jahre), sind in dem schmalen Band mit Fotos und Grundrissen sowie Angabe von Erstellungskosten



und im Falle von Mietwohnungen auch die Mieten pro Quadratmeter dokumentiert. Der Charakter der Auslobung führt natürlich zu einem heterogenen Bild. Der Leser findet längst Bekanntes, aber auch weniger beachtete Objekte abseits der Metropolen. Dem Rezensenten fällt auf, dass nicht wenige Bauten dem Bereich des studentischen Wohnens zuzuordnen sind (ein Hinweis darauf, wie die starke Typisierung dazu beitragen kann, die Kosten zu senken), aber auch dass nicht wenige der fantasievolleren aus der Schweiz oder Österreich, vor allem aus Wien stammen. Das mag zunächst ein subjektiver Eindruck des Rezensenten

sein, der sich aber bei der Preisvergabe bestätigen sollte.

Aus den eingereichten Arbeiten hat die Jury zehn Finalisten gekürt, die für ein Frankfurter Neubaugebiet zur Teilnahme an einem Planungswettbewerb eingeladen wurden. Das Hilgenfeld, ein neuer Stadtteil nach dem städtebaulichen Rahmenplan von Thomas Schüler, Düsseldorf, soll in mehrfacher Hinsicht zum Modellquartier für bezahlbaren und guten Wohnungsbau entwickelt werden: 40 % geförderter Wohnungsbau, 15 % gemeinschaftliche und genossenschaftliche Projekte, auch der freifinanzierte Wohnungsbau preisgünstig. Die Preisträger stammen fast ausschließlich aus dem Ausland: Schweiz, Österreich, Niederlande und Frankreich. Nur ein deutsches Büro aus Berlin hat

Impressum

Herausgeber: Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Düsternbrooker Weg 71 • 24105 Kiel • Tel.: 0431 / 57 06 50 • Fax: 0431 / 570 65 25
 E-Mail: info@aik-sh.de • Internet: www.aik-sh.de • Geschäftsführerin und Justiziarin Simone Schmid



den hohen Ansprüchen der Jury genügt und wird sich an der weiteren Arbeit beteiligen. Aus der Beteiligung der ausländischen Büros erhoffen sich die Projektbeteiligten nicht zuletzt, Erkenntnisse für den heimischen Wohnungsbau zu gewinnen.

Das kleine Buch vermittelt einen guten Eindruck der Vielfältigkeit der Architektur in Deutschland, auch wenn – das ist der Art des Vorgehens geschuldet – wichtige Projekte oder Aspekte zum Thema des kostengünstigen Wohnens fehlen. Der Planungsprozess wird ebenso deutlich, wie die Anliegen der daran beteiligten Akteure. Im Fazit: viel Stoff zum Nach- und Weiterdenken!

Die Entwurfskonzepte der zweiten Phase im Rahmen der Ausstellung „Wohnen für alle; Bauen 1:1“ sind noch bis zum 23. Juni im DAM zu sehen.

Seinen genuinen Auftrag der musealen Vermittlung von Architekturgeschichte wird das DAM durch eine

zweite Ausstellung „Neuer Mensch, neue Wohnung“, gerecht, die einen guten Überblick über die Jahre von 1925-1933 vermittelt, als Frankfurt insbesondere durch das Wirken von Ernst May u.a. eine Hochburg des sozial engagierten Wohnungsbaus war. Damals leisteten die Planer wirklich Pionierarbeit: Typisierung familiengerechter Wohnungen, bezahlbare Wohnungsgrundrisse für das Existenzminimum, Vorfertigung, standardisierte Küchen („Frankfurter Küche“), integrierte Infrastruktur- und Freiraumplanung. Der von Wolfgang Voigt, Dorothea Deschermeier und Peter Cachola Schmal herausgegebene Band ist bei DOM publisher erschienen und kostet 28,00 €. Die sehenswerte Ausstellung dauert noch bis zum 18. August 2019.

Auf einen Blick: Wohnen für alle / Bautenkatalog; Hg. von Paul Andreas, Karen Jung und Peter Cachola Schmal. 440 Seiten mit ca. 800 schwarz-weißen und farbigen Abbildungen. 38,00 EUR. DOM publisher, Berlin 2019

Bundespreisverleihung Junior.ING 2018/2019

Schülerinnen und Schüler aller teilnehmenden Bundesländer stellen sich am 14. Juni dem bundesweiten Wettbewerb im Deutschen Technikmuseum in Berlin



Nach den erfolgreichen Schülerwettbewerben der vergangenen Jahre haben sich am diesjährigen Schülerwettbewerb wieder tausende Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Die Siegerprojekte aus den Länderwettbewerben haben sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert und werden in Berlin ausgezeichnet.

Zur Bundespreisverleihung

**am Freitag, 14. Juni 2019, um 11.00 Uhr
(Einlass ab 10:00 Uhr – Ende ca. 13.00 Uhr)
im Deutschen Technikmuseum in Berlin
(5. OG Neubau, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin)**

sind Interessierte sehr herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich direkt bei der Bundesingenieurkammer unter <https://bingk.de/schuelerwettbewerb2019/> an.

Filmtipps zum Bauhausjahr

100 Jahre Bauhaus im Kino in der Pumpe



Vor 100 Jahren wurde das „Staatliche Bauhaus in Weimar“ gegründet. Zwar überdauerte seine Existenz nur 14 Jahre, doch setzte es in den Gebieten der Architektur, der Kunst, Gestaltung und Pädagogik neue Maßstäbe und entfaltete so seine anhaltende Wirkung.

Anlässlich dieses Jubiläums zeigt das Kino in der Pumpe in Kiel eine Filmreihe, die sich an mehreren

Abenden verschiedenen Aspekten dieser stilprägenden und global rezipierten Ideenschule widmet.

Beginn der Filmreihe: 4. Juni 2019

Alle weiteren Informationen unter www.diepumpe.de/veranstaltungen/kategorie/kino/